

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geff. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 26 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 3.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 26 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 109418—109442.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland. ACF institut des mesures provisoires pour le règlement des paiements entre la Suisse et l'Allemagne.
Verzeichnis der kriegswirtschaftlichen Organisationen des EVD (Stand Februar 1945). Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Schweizerischer Geldmarkt.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber der vermissten, angeblich abbezahlten Inhaberschuldbriefe für Fr. 2000, datiert 8. Oktober 1931, und Fr. 3000, datiert 21. März 1932, beide lautend auf den am 6. September 1944 verstorbenen Alfred Gysel, geboren 1873, Tapezierer, von und wohnhaft gewesen in Winterthur, Paulstrasse 21, lastend auf der Liegenschaft Grundbuchplan 11 c, 17 a, Kataster-Nr. 2776, oder wer sonst über die Schuldurkunden Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, binnen eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden. (W 64^a)

Winterthur, den 16. Februar 1945.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Dr. O. Brunner.

La Pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore rispondente al rogito 15 gennaio 1940 N. 552 del Notaio Avv. Franco Bonzanigo, in Bellinzona, e iscritto a registro fondiario il 17 gennaio 1940, N. 9, a produrlo alla Pretura stessa entro un anno dalla prima pubblicazione. (W 69^a)

Bellinzona, 15 febbraio 1945.

Per la Pretura:
L. Bomio Conf., segretario-aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Konolfingen vom 13. Februar 1945 wurde der vermisste Namensschuldbrief zugunsten der «Kobag» Basel von Fr. 7000 vom 24. November 1926, Beleg Serie I, Nr. 4071, lastend auf Grundbuchblatt 1408 von Worb kraftlos erklärt. (W 66)

Schlosswil, den 15. Februar 1945.

Der Gerichtsschreiber:
Bührer.

Nachdem der vor Jahresfrist im Schweizerischen Handelsamtsblatt öffentlich angekündigte Ueberbesserungsbrief per Fr. 5000, dato 10. Juni 1910, lautend auf Jakob Geiger, Dachdecker, Steckborn (Pfand Eigentümer: Fritz Stierli, Steckborn), zugunsten der Leih- und Sparkasse Steckborn (Pfandprotokoll Band 3, Seite 204, Nr. 88627), innert der Auskündfrist dem Grundbuchamt Steckborn nicht vorgelegt worden ist, wird dieser Titel als kraftlos erklärt. (W 67)

Steckborn, 15. Februar 1945.

Gerichtspräsidentium Steckborn.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur den vermissten Inhaberschuldbrief für Fr. 3000, datiert 26. Juli 1932, lautend auf Max Salzmann, geboren 1868, Maschinist, von und in Winterthur-Wülflingen, wohnhaft am Münsterplatz 7, in Wülflingen, lastend auf der Liegenschaft Grundprotokoll Wülflingen, Band 33, Seite 507, als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 65)

Winterthur, den 16. Februar 1945.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Dr. O. Brunner.

Widerrufe — Révocations

Die Kraftloserklärung des Schuldbriefes per Fr. 20 000, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 519, ist hiermit aufgehoben. (W 68)

Solothurn, den 16. Februar 1945.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Rudolf A. Wolf, in Zürich (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1945, Seite 126). Das Geschäftslokal befindet sich Limmatquai 96 (nicht Limmatquai 93).
14. Februar 1945. Versicherungsbureau.

Eduard F. Seitzmeir, in Zürich (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 909), Versicherungsbureau. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Seitzmeir-Bänninger & Co.», in Zürich, erloschen.

14. Februar 1945. Versicherungsbureau usw.

Seitzmeir-Bänninger & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Eduard F. Seitzmeir-Bänninger, von Zürich, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hansjörg Seitzmeir, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 3000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1945 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Eduard F. Seitzmeir», in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Verrechnung mit einem Guthaben des Kommanditars an die Gesellschaft liberiert. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Hansjörg Seitzmeir und an Margrit Künzli, von und in Zürich. Hypothekar- und Versicherungsbureau sowie An- und Verkauf von Liegenschaften. Bahnhofstrasse 73.

14. Februar 1945.

Werkzeug- und Maschinen-Export A.G. Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1942, Seite 2470). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Januar 1945 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Die Firma lautet Werkzeug- und Maschinen-Export A.G. «WEMEAG». Das Mitglied des Verwaltungsrates Hans Studer ist nun Präsident. Neu wurde als Mitglied und Vizepräsidentin des Verwaltungsrates gewählt: Bertha Studer, geborene Brocke, von Winterthur, in Zürich. Die Genannte führt Einzelunterschrift.

14. Februar 1945. Metalle.

Voegeli & Co., in Zürich, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1935, Seite 3037), Handel und Vertretungen in Metallen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Voegeli ist infolge Todes ausgeschieden.

14. Februar 1945. Textilwaren.

Richard Fierz, in Zürich (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1944, Seite 2398), Textilwaren. Einzelprokura ist erteilt an Martha Müller, geborene Brugger, von und in Zürich.

14. Februar 1945. Rosshaar, Borsten usw.

Ed. Pénéveyre-Rickenbach, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1938, Seite 2165), Handel mit Waren aller Art, speziell Rosshaar und Borsten. Der Inhaber wohnt nun in Basel. Zwischen ihm und seiner Ehefrau Gertrud, geborene Rickenbach, ist Gütertrennung vereinbart.

14. Februar 1945. Weine, Spirituosen, Liqueurs.

Emile Riedi, in Zürich (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1937, Seite 1978), Vertretung in und Handel mit in- und ausländischen Weinen. Die Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel mit Spirituosen und Liqueurs. Neues Geschäftslokal: Büchnerstrasse 28.

14. Februar 1945. Automobilhandel.

Josef Kessler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Kessler, von Zürich, in Zürich 8. Automobilhandel. Seefeldstrasse 37.

14. Februar 1945.

Adolf Lenz, Maschinenfabrik Dietikon, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Adolf Johann Lenz, von Uesslingen (Thurgau), in Wil (St. Gallen), Maschinenfabrik, Schöneeggstrasse 32.

14. Februar 1945. Kaffeerösterei, Kaffee, Tee, Kakao.

J. Schgüanin, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Schgüanin-Vogelbacher, von Zürich, in Zürich 6. Kaffeerösterei, Handel en gros und en détail mit Kaffee, Tee und Kakao. Schaffhauserstrasse 24.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier

15 février 1945. Fromage.

François Käsermann, à Tavannes, commerce de fromage (FOSC. du 18 novembre 1922, n° 271, page 2096). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

15 février 1945. Laiterie, fromagerie.

Alfred Käsermann, à Tavannes. Le chef de la maison est Alfred Käsermann, de Limpach (Berne), à Tavannes. Laiterie, fromagerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Januar 1945. Bureau-Artikel, Uebersetzungen.

Raimund Wyss, in Luzern, Vertretungen in Bureau-Artikeln und andere Vertretungen, Uebersetzungsbureau (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1936, Seite 294). Die Firma wird infolge Aufgabe der Vertretungen und Nichtvorliegens der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

12. Februar 1945.

Baugenossenschaft Eigenhelm Kriens, in Kriens (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1944, Seite 1443). An der Generalversammlung vom 3. Januar 1945 wurde § 6 der Statuten abgeändert, wodurch die publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Franz Eggstein ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident ist Josef Blättler-Küng (bisher Mitglied); Vizepräsident ist Fritz Hodel (bisher Präsident); Aktuar ist Otto Rohrer, von Sachseln, in Luzern, und Kassier ist Otto Wieland junior (bisher Mitglied). Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv je zu zweien.

12. Februar 1945. Eisen, Glas, Spezereien.

Ed. Kronenberg, in Willisau-Stadt, Eisen-, Glas- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 269 vom 14. November 1939, Seite 2298). Die Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Ed. Kronenberg & Cie.», in Willisau-Stadt.

12. Februar 1945. Haushaltsartikel usw.

Ed. Kronenberg & Cie., in Willisau-Stadt. Unter dieser Firma sind Eduard Kronenberg, Sohn, Ida und Paula Kronenberg, alle von und in Willisau-Stadt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1945 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Kronenberg», in Willisau-Stadt, übernommen hat. Eisenhandlung und Haushaltsartikel.

13. Februar 1945.

Rideaux A.G. Bern, Filiale Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 292 vom 11. Dezember 1939, Seite 2462), mit Hauptsitz in Bern. Das Geschäftslokal befindet sich Kornmarkt 10.

14. Februar 1945.

Spar- und Leihkasse Entlebuch, in Entlebuch, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1944, Seite 1251). Als Verwalter mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Andreas Villiger, von Oberrüti (Aargau), in Entlebuch. Die Prokura von Franz Elmiger ist erloschen.

14. Februar 1945. Maler- und Tapezierergeschäft.

Künzi & Co., in Luzern, Maler- und Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1944, Seite 2091). Die Prokura von Alois Kost ist erloschen.

14. Februar 1945.

Käsergenossenschaft Wald-Dünkel, in Ballwil (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 380). An Stelle des verstorbenen Konrad Stocker, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt Josef Krauer, von Ballwil, in Alp, Gemeinde Ballwil.

14. Februar 1945.

Baugenossenschaft «Pilatus», in Emmen (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1943, Seite 934). An Stelle der zurückgetretenen Ernst Lattmann, Otto Lehmann und Emil Schweizer, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident Walter Wirth, von Zürich und Steinmaur; als Vizepräsident Arnold Leuzinger, von Netstal, und als Kassier Hans Madörin, von Baselaugst; alle wohnhaft in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Sekretär oder Kassier. Adresse: Herdenschwand.

Schwyz — Schwyz — Svitto

15. Februar 1945. Bäckerei.

Adolf Kümli, in Wollerau, Bäckerei (SHAB. Nr. 267 vom 4. Juli 1904, Seite 1065). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht.

15. Februar 1945. Bäckerei, Konditorei.

Hans Kümli, in Wollerau. Inhaber der Firma ist Hans Kümli, von und in Wollerau. Bäckerei, Konditorei.

15. Februar 1945. Felle, Pelze, italienische Produkte.

Balth. Elsener, in Schwyz (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1935, Seite 25). Fell- und Pelzhandlung, Import und Handel mit italienischen Produkten, inklusive Wein. Die Firma erteilt Einzelprokura an Josef Elsener, von Zug, in Schwyz.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

13. Februar 1945. Gasthaus usw.

Josef Amstad-Zimmermann, in Ennetmoos, Gasthaus und Pension zum Allweg, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1924, Seite 240). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Amstad-Zimmermann», in Ennetmoos.

13. Februar 1945. Gasthaus, Bäckerei usw.

Amstad-Zimmermann, in Ennetmoos. Inhaberin der Einzelfirma ist Witwe Elisabeth Amstad-Zimmermann, von Beckenried, in Ennetmoos. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Amstad-Zimmermann», in Ennetmoos. Gasthaus und Pension zum Allweg, Bäckerei und Spezereihandlung.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

26. Dezember 1944.

Sägewerk- und Holzhandel A.G. Düringen (Entreprise de Scierie et Commerce de Bois S. A. Guin), in Düringen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Dezember 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die künftliche Uebernahme und den Weiterbetrieb des von Franz Lorenz bisher betriebenen Sägewerk- und Holzwarenernehmens; kann weitere ihrem Geschäftszweck dienende Betriebe errichten, Zweigniederlassungen eröffnen und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder solche künftlich erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Gemäss Bilanz vom 21. Dezember 1944 übernimmt die Gesellschaft von Franz Lorenz in Düringen dessen Sägewerk- und Holzwarenernehmen mit Fr. 111 315.60 Aktiven und Fr. 51 644.55 Passiven zum Preis von Fr. 59 671.05, wogegen er 48 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 erhält, die Gesellschaft wird für die Restanz von Fr. 11 671.05 seine Schuldnerin. Die übrigen Aktien sind bar liberiert. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3, gegenwärtig aus 2 Mitgliedern, nämlich: Franz Lorenz, von Lichtensteig, in Düringen, Präsident, und Josef Zollet, von Wünnwil und Freiburg, in Schmitten. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

12. Februar 1945.

C. Jöhler, «Joba»-Nährmittel, in Basel, Einzelfirma (SHAB. Nr. 72 vom 25. März 1944, Seite 710). Infolge Konkurswiderrufes vom 9. Februar 1945 wird der Konkursvermerk aufgehoben.

12. Februar 1945. Chemisch-technische und kosmetische Produkte.

Blum & Schibler, in Basel (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1944, Seite 1098). Das Domizil der Kollektivgesellschaft wurde verlegt nach Gartenstrasse 136.

12. Februar 1945. Sand- und Schotterwerk.

Ernst Meier-Liechti, in Basel, Sand- und Schotterwerk (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1938, Seite 2315). Die Einzelfirma ist infolge Ueberganges des Geschäfts an die «Meier-Liechti A.G. Sand- & Schotterwerk», in Basel, erloschen.

12. Februar 1945. Motorwagenkarrosserien usw.

Reinbolt & Christe A.G., in Basel (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1944, Seite 1563). Das Domizil befindet sich nun Wattstrasse 5.

12. Februar 1945. Wirtschaft.

Louis Bachmann-Simon, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1934, Seite 3042). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Februar 1945. Wirtschaft.

R. Bachmann-Simon, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Rosa Bachmann-Simon, von und in Basel. Weinrestaurant. Drahtzugstrasse 61.

12. Februar 1945.

Verband der Reinigungsinstitute von Basel & Umgebung, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1944, Seite 322). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Alois Gottlieb und Friedrich Jakob Jauslin; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Josef Loepte, von Gaiserwald, in Basel, als Präsident, und Georg Jauslin, von Muttenz, in Basel, als Aktuar. Sie zeichnen zu zweien.

12. Februar 1945. Weinhandel.

Jakob Sagel, in Basel (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 22). Die Einzelfirma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Neubadstrasse 81.

12. Februar 1945. Beteiligungen usw.

Argion A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1945 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen, insbesondere auf dem Gebiete der Chemie und Physik. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 vollbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat aus ein bis drei Mitgliedern gehört an Dr. Hermann Brin, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Birsigstrasse 74.

13. Februar 1945. Graphische Spezialitäten usw.

«**Gugra**» **Geller & Urban**, in Basel. Karl Geiler-Aschwanden, von und in Basel, und Jörg Urban, von Basel, in Muttenz, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. Februar 1945 beginnt. Fabrikation von und Handel mit Präzisions-Druckmaterial und graphischen Spezialitäten in Messing für die Buchdruckerbranche. Burgweg 14.

13. Februar 1945.

Immobiliengesellschaft Leimenstrasse 72 A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 10. Februar 1945 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist der Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft übernimmt die Liegenschaft Leimenstrasse 72, zum Preise von Fr. 200 000, und das Inventar der in dieser Liegenschaft betriebenen Buchdruckerei, zum Preise von Fr. 140 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Dr. Walter Wellauer, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Blumenrain 1.

14. Februar 1945. Altmetalle usw.

Schmoll A.G., in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 855). Die Prokura des Pierre de Cussy ist erloschen.

14. Februar 1945. Rohwolle usw.

A.G. Guggenheim S.A., in Basel (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1944, Seite 2876). In die Verwaltung wurde gewählt Dr. Karl Wilhelm Scherer, von Luzern, in Zürich; er zeichnet zu zweien. Dem bisherigen Mitglied der Verwaltung Dr. Leonhard Ringwald wurde ebenfalls die Unterschrift zu zweien erteilt.

14. Februar 1945.

A.G. Grand Hotel und Savoy Hotel Unvers (S.A. Grand Hôtel et Savoy Hôtel de l'Univers) (Grand Hotel and Savoy Hotel Unvers Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 121 vom 29. Mai 1942, Seite 1203). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Rudolf Speich ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Louis Gilliéron, von Genf, in Basel, als Präsident, und Dr. Walter Lerch, von und in Basel. Der Präsident zeichnet zu zweien.

14. Februar 1945. Maschinen.

Ernst Brauchli & Max Bützberger, in Basel. Ernst Brauchli-Humm, von Weerswilen, in Biel, und Max Bützberger, von Bleienbach, in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1945 begonnen hat. Konstruktion und Verkauf von Maschinen. Dreispitz, Zufahrtsstrasse 10.

14. Februar 1945. Ansichtskartenverlag usw.

Xaver Frey, in Basel, Ansichtskartenverlag (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1934, Seite 1138). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Frey», in Basel.

14. Februar 1945. Ansichtskartenverlag usw.

Gebr. Frey, in Basel. Xaver Gaston Frey-Iseli und Johann Frey-Ranz, beide französische Staatsangehörige, in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1945 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Xaver Frey», in Basel, übernommen hat. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift beider Gesellschafter verpflichtet. Ansichtskartenverlag und Papeterie en gros. Vogesenstrasse 17.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

9. Februar 1945. Kunstgewerbliche Metallarbeiten usw. Zanker & Ringele, in Binningen, Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten und Apparatebau (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1944, Seite 2675). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Todes des Gesellschafters Hermann Zanker aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Ringele & Co.», in Binningen. Die Firma wird gelöscht.

9. Februar 1945. Metallwaren usw. Ringele & Co., in Binningen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1945 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Ringele-Depierre, von und in Basel, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Alice, geborene Depierre. Kommanditistin mit einer Kommandite von Fr. 5000 ist Alice Ringele-Depierre, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, von und in Basel. Die Vormundschaftsbehörde von Basel-Stadt hat am 28. Dezember 1944 ihre Zustimmung gemäss Artikel 177, Absatz 2, ZGB. erteilt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Zanker & Ringele», in Binningen. An die Kommanditistin Alice Ringele-Depierre wird Einzelprokura erteilt. Metallwarenfabrik, kunstgewerbliche Metallarbeiten und Apparatebau. Hohle Gasse 12.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

13. Februar 1945. Damenwäsche usw. Marie Wipf, in Schaffhausen, Damenwäsche, Damenkleiderstoffe und Vorhänge (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1939, Seite 354). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

15 febbraio 1945. Costruzioni. Cappellini Giorgio, in Breganzona. Titolare è Giorgio Cappellini, di Luigi, cittadino italiano, domiciliato a Breganzona. Impresa costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

14 février 1945. Marbre, etc. R. Genton et Cie «Marbro», à Lausanne, industrie et commerce, y compris l'exportation et l'importation, du marbre, des pierres artificielles et autres, notamment de tous articles funéraires et travaux du bâtiment, etc., société en commandite (FOSC. du 6 mars 1943). Par décision du 9 janvier 1945, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée.

14 février 1945. Brûleurs à gaz. Goffried Fischer, à Lausanne, vente et représentation de brûleurs à gaz économiques «Système Fischer» (FOSC. du 1^{er} mai 1944, page 991). Par décision du 30 janvier 1945, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée.

14 février 1945. Café-restaurant. E. Bachmann, à Lausanne. Le chef de la maison est Ernest-Louis Bachmann, allié Gæng, de Ruswil (Lucerne), à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café-Restaurant de la Placette». Ruelle du Grand St-Jean 4.

14 février 1945. Café-restaurant. Jean Jeimini, à Lausanne, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café du Petit Rocher» (FOSC. du 12 mai 1941). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

14 février 1945. Cigares, chocolats, etc. Bellon-Monnard, à Lausanne, cigares, cigarettes, chocolats et primeurs (FOSC. du 25 octobre 1944, page 2367). La raison commerciale est modifiée comme suit: F. Bellon-Ott. Le titulaire est François-Xavier Bellon, allié Ott, de Troistorrens (Valais), à Lausanne.

14 février 1945. Peaux, fourrures, etc. Chs. Wickihalder, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles-Rodolphe Wickihalder, allié Fonjallaz, de Neuchâtel et Mauensee (Lucerne), à Lausanne. Achat et vente de peaux, pelleterie et fourrures confectionnées en gros. Chemin de Montolivet 24.

Bureau de Vevey

14 février 1945. Mercerie, etc. Roland S.A., à Vevey. Sous cette dénomination, il a été constitué une société anonyme. Les statuts portent la date du 6 février 1945. Son but est l'achat, la vente, la confection de tous articles de mercerie, bonneterie et lingerie; elle pourra poursuivre toutes autres opérations industrielles ou commerciales se rapportant directement ou indirectement au but principal. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Il a été remis 40 actions de 1000 fr. en paiement d'apports faits à la société par l'actionnaire Léon Schaad, suivant inventaire de marchandises du 6 février 1945, annexé au procès-verbal constitutif, d'un montant de 41 106 fr. 25 et repris par la société pour la somme de 40 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été désigné comme unique administrateur, avec signature individuelle, Olympio-Renato Fornera, de Losone (Tessin), à Vevey. Bureau de la société: Rue du Torrent 2 (dans ses locaux).

14 février 1945. Boucherie, etc. Sommer frères, société en nom collectif, à Vevey, boucherie-charcuterie (FOSC. du 20 février 1911, n° 44). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

14 février 1945. Boucherie, etc. Charles Sommer & fils, à Vevey. Charles Sommer et son fils Charles-Frédéric Sommer, tous deux originaires de Sumiswald (Berne), domiciliés à Vevey, ont constitué, sous cette dénomination, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1945. Boucherie-charcuterie. Rue de Lausanne 31.

14 février 1945.

Société Immobilière de la Rue Louis Meyer, société anonyme, à Vevey (FOSC. du 15 mars 1932, n° 62). Dans son assemblée générale du 22 décembre 1944, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

10 février 1945. Réparations électriques, etc. de Riedmatten Alfred, à Sion, réparations électriques, tournage sur bois (FOSC. du 2 mai 1944, n° 102, page 999). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 février 1945. Tournage sur bois. de Riedmatten André, Maison Glandina, à Sion. Le chef de cette maison est André de Riedmatten, de et à Sion. Tournage sur bois, sous l'enseigne «Maison Glandina». Sous la Gare.

14 février 1945. Chaussures, articles de sports, etc. Tichelli S. A. Sion, à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 12 janvier 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce de chaussures, d'articles de sports et de vêtements en général. La société peut, dans les limites des prescriptions légales, créer des succursales en Suisse et à l'étranger, elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires, et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été nommé administrateur unique avec signature individuelle Félix Tichelli, de Brigue, à Sion. Locaux: Rue de Lausanne.

14 février 1945. Boucherie, etc. Bagnoud Félix, à Montana-Station sur Montana. Le chef de cette maison est Félix Bagnoud, d'Ycoigne, à Montana-Station sur Montana. Paul Bagnoud, d'Ycoigne, à Montana-Station sur Montana, a été nommé fondé de pouvoir avec signature individuelle. Boucherie, charcuterie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1^{er} février 1945. Immenbles. Les Noisetiers S. A., à Montmolin, société immobilière (FOSC. du 24 octobre 1934, n° 249, page 2945). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1945, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Bureau du Locle

13 février 1945. Vins. W. Rauss, au Locle, commerce de vins (FOSC. du 25 juin 1943, n° 145, page 1447). Le titulaire a transféré ses bureaux: Grand'Rue 24.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

14 février 1945. Syndicat d'élevage bovin du Val-de-Travers, Bas-Vallon, à Couvet, société coopérative (FOSC. du 19 mars 1929, n° 65, page 564). Selon procès-verbaux des 26 mars 1944 et 11 février 1945, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications de la société se font dans le Courrier du Val-de-Travers ou dans un autre journal de la région désigné par le comité, sous réserve des publications qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Virgile Borel, président, et Edgar Duvanel, secrétaire/caissier, ne font plus partie du comité; leurs signatures sont éteintes. Edmond Borel, de Couvet, aux Sagnettes sur Couvet, est président; Roger von Gunten, de et à Môtiers, secrétaire/caissier. La société est représentée par la signature collective du président et du secrétaire/caissier.

Bureau de Neuchâtel

14 février 1945. Vins. Victor Lavanchy, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Victor Lavanchy, de Lutry et Forel (Vaud), à La Coudre-Neuchâtel. Commerce de vins. Rue de la Dîme 14.

Genève — Genève — Ginevra

14 février 1945. Marchandises de diverses natures. J. Terracina, à Genève. Le chef de la maison est Jacques Terracina, de et à Genève. Représentations, importation et exportation de marchandises de diverses natures. Chemin de Roches 2.

14 février 1945. Bijouterie. M. Fetter, à Genève. Le chef de la maison est Mario Fetter, de Bergün (Grisons), à Genève. Fabrication et commerce de bijouterie. Rue Benjamin-Soullier 5.

14 février 1945. Bonneterie, laines et mercerie. V. Fillon, à Genève. Le chef de la maison est Valentine-Marguerite Fillon, de et à Genève. Commerce de bonneterie, laines et mercerie à l'enseigne «Tricotouse de Rochemont». Avenue Pictet-de-Rochemont 15.

14 février 1945. Importation, exportation et transit de marchandises, etc. Walter Germann, à Genève, importation, exportation et transit de marchandises de diverses natures, exploitation d'une entreprise de mouture et de trituration de divers produits (FOSC. du 3 août 1943, page 1771). Le titulaire et son épouse Elisa, née Brawand, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

14 février 1945. Appareils de radio, etc. Radio-Electro S. A., à Genève, appareils de radio, etc. (FOSC. du 16 décembre 1943, page 2793). René Serrière, membre et secrétaire du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. L'administrateur Ernest Piot, inscrit, devient secrétaire du conseil d'administration.

14 février 1945. Articles en tous genres. «Cripac» Walter Kissling, à Genève. Le chef de la maison est Walter Kissling, de Wolfwil (Soleure), à Soleure. Importation et exportation; représentation, vente et achat d'articles en tous genres. Rue de Hesse 8/10.

14 février 1945. Société genevoise de constructions, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mai 1941, page 885). William Barde, inscrit jusqu'à présent comme unique administrateur, dont les fonctions ont pris fin, a été nommé curateur, selon ordonnance de la Chambre des tutelles de Genève en date du 4 janvier 1945; il continue à engager la société par sa signature individuelle.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 109413. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1944, 18 Uhr.
Dr. Antonio Vedova, Schützengasse 19, Zürich (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 72352. Domizil verlegt wie vorstehend. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Dezember 1944 an.

Motorräder, Explosionsmotoren für stationäre Zwecke und landwirtschaftliche Maschinen, Kompressoren, Transportfahrzeuge, Lehren.



Nr. 109414. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1945, 5 Uhr.
Electro-Color AG., Nüscherstrasse 45, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Beleuchtungskörper, Beleuchtungsgeräte aller Art, Kleintransformatoren für Beleuchtungszwecke, Kleinspannungsbeleuchtung.



Nr. 109415. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1945, 15 Uhr.
Verband Schweizerischer Elastikfabrikanten, Walchestr. 25, Zürich (Schweiz). — Kollektivmarke.

Gummi-elastische Halb- und Fertigfabrikate.



N° 109416. Date de dépôt: 13 janvier 1945, 5 h.
Eberhard et Cie, Rue Léopold-Robert 73, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements, boîtes, parties détachées et étuis.

Trello

N° 109417. Date de dépôt: 16 janvier 1945, 5 h.
Tristar SA., Rue de l'Ecole de Médecine 7, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Mandrins de serrage automatique de précision.

TRI-LOK

Nr. 109418. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1945, 12 Uhr.
Rhenania-Ossag Mineralölwerke Aktien-Gesellschaft, Alsterufer 4/5, Hamburg (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Frischerhaltungsmittel für Lebensmittel.

OBSTABIL

Nr. 109419. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1945, 21 Uhr.
Cohen & Wilks, Limited, Aquatite Mills, Derby Street, Cheetham, Manchester 8 (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 59184. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Januar 1945 an.

Imprägnierte und regendichte Kleidungsstücke.

AQUATITE

Nr. 109420. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1945, 15¼ Uhr.
Vincenz Achermann und Fri. Josy Achermann, Schreinerei, Buochs (Nidwalden, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel.



Nr. 109421. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1945, 16¼ Uhr.
Hoppler, Heros-Reklameartikel, Römerstrasse 358, Stein am Rhein (Schaffhausen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maßstäbe aller Art.



N° 109422. Date de dépôt: 24 janvier 1945, 17¼ h.
Maxime Juillierat, Rue Léopold-Robert 38, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pivots dentaires.

VIRO

N° 109423. Date de dépôt: 24 janvier 1945, 16½ h.
Evariste Musitelli, fabricant, Fleurier (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Fraises.



Nr. 109424. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1945, 13 Uhr.
E. A. G., Elektrizitäts- & Apparatebau - Aktiengesellschaft, Uetlibergstrasse 113, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Faden- und Drahtheftmaschinen.

AGRAFIX

Nr. 109425. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1945, 8 Uhr.
W. Hintermann, Hobackerstrasse 421, Beinwil am See (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zigarren.



N° 109426. Date de dépôt: 30 janvier 1945, 18 h.
Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), Rue des Noirettes, Acacias-Carouge (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 58128. Siège transféré comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 janvier 1945.

Bouchées glacées, enrobées ou non.

„SIBERIA“

N° 109427. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque n° 58410. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1945.

Préparations pharmaceutiques, cosmétiques et diététiques.

HORDIS

N° 109428. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque n° 58411. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1945.

Préparations pharmaceutiques, cosmétiques et diététiques.

DOGOA

N° 109429. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque n° 58667. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1945.

Préparations pharmaceutiques et diététiques.

TONAR

N° 109430. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque n° 58668. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1945.

Préparations pharmaceutiques et diététiques.

SATIAT

N° 109431. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque n° 58669. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1945.

Préparations pharmaceutiques et diététiques.

LETRAMA

N° 109432. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque n° 59556. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1945.

Préparations pharmaceutiques et chimiques.



N° 109433. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque n° 59558. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1945.

Préparation pharmaceutique.



N° 109434. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque n° 59623. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 janvier 1945.

Préparations pharmaceutiques, diététiques et cosmétiques.



N° 109435. Date de dépôt: 30 janvier 1945, 11 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques,
drogues pharmaceutiques.

ANEMOSAN

N° 109436. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques,
drogues pharmaceutiques.

ASMAC

N° 109437. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques,
drogues pharmaceutiques.

ASMOREX

N° 109438. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques,
drogues pharmaceutiques.

ASMOBAL

N° 109439. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques,
drogues pharmaceutiques.

ASTOBAL

N° 109440. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques,
drogues pharmaceutiques.

INHAL

N° 109441. Date de dépôt: 25 janvier 1945, 9 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques,
drogues pharmaceutiques.

SULFEDRINE

N° 109442. Date de dépôt: 30 janvier 1945, 12 h.
D^r A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques,
drogues pharmaceutiques.

SYNTHOCILLIN

Transmission — Uebertragung

N° 102424. — Elise Laporte, Vésenaz (Suisse). — Transmission à Noël
Derippe, Rue du Rhône 59, Genève (Suisse). — Enregistré le 13 février
1945.

Bank für Anlagewerte, Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1944 (nach Verteilung des Reingewinns)		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	3 445 661	22	Bankenkreditoren auf Sicht	600 916	22
Bankendebitoren auf Sicht	765 709	84	Andere Bankenkreditoren	103 853	30
Andere Bankendebitoren	721 009	30	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	4 788 963	81
Wechsel	1 440 197	40	Kontokorrentkreditoren auf Zeit	11 857 344	54
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	1 031 803	36	Kassaobligationen	4 713 000	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	9 542 910	90	Schecks und kurzfristige Dispositionen	51 852	24
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 1 519 167.—			Sonstige Passiven	579 035	68
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	120 000	—	Dividende pro 1944	315 790	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	9 213 981	51	Aktienkapital	5 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 455 664.—			Gesetzliche Reserve	1 000 000	—
Hypothekaranlagen	145 000	—	Statutarische Reserve	1 500 000	—
Wertschriften	4 168 675	95	Saldovortrag, Gewinn- und Verlustrechnung	122 876	59
Sonstige Aktiven	38 682	90			
Dbitoren aus Kauttionen: Fr. 349 330.—			Kauttionen: Fr. 349 330.—		
	30 633 632	38		30 633 632	38
Soll	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944		Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	436 728	79	Saldovortrag vom 31. Dezember 1943	116 401	50
Kommissionen	16 015	57	Aktivzinsen	864 614	44
Unkosten:			Kommissionen	177 183	85
Bankbehörden und Personal	Fr. 303 692.90		Ertrag des Wechselportefeuilles	149 937	66
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen	» 18 548.55		Ertrag der Wertschriften	180 567	63
für das Personal	» 18 548.55				
Geschäfts- und Bureaukosten	» 97 634.88	419 876			
Steuern	78 609	15			
Rückstellungen	98 808	65			
Saldo: Reingewinn pro 1944	Fr. 322 265.09				
Vortrag vom Vorjahre	» 116 401.50	438 666			
		1 488 705		1 488 705	08

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland

(Vom 16. Februar 1945)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland in der Fassung vom 22. Juni 1939, im Sinne einer vorsorglichen Verfügung, beschliesst:

Art. 1. Sämtliche Zahlungen, die von in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts direkt oder indirekt an natürliche oder juristische Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts geleistet werden, welche ihren Wohnsitz oder ihren Sitz oder den Ort der geschäftlichen Leitung in Deutschland oder im Protektorat Böhmen und Mähren oder in deutschbesetzten Gebieten haben, dürfen nur durch Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank erfolgen.

Art. 2. Die Verfügung über Vermögenswerte irgendwelcher Art (Guthaben, insbesondere auf Konten in Schweizer oder ausländischer Währung, offene und geschlossene Depots, Wertpapiere, Banknoten, Gold, Inhalt von Schrankfächern, Beteiligungen aller Art, Immobilien, Wertgegenstände usw.), die für Rechnung oder zugunsten von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts, die ihren Wohnsitz oder Sitz oder Ort der geschäftlichen Leitung in Deutschland oder im Protektorat Böhmen und Mähren oder in deutschbesetzten Gebieten haben, in der Schweiz liegen oder verwaltet werden, darf vorbehaltlich von Artikel 5 nur mit Genehmigung der Schweizerischen Verrechnungsstelle erfolgen.

Diese Bestimmung findet auch Anwendung auf die in der Schweiz liegenden oder verwalteten Vermögenswerte von juristischen Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts oder Vermögensverwaltungen mit Sitz oder Ort der geschäftlichen Leitung in der Schweiz, an welchen natürliche oder juristische Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts massgebend interessiert sind, die ihren Wohnsitz oder Sitz oder Ort der geschäftlichen Leitung in Deutschland oder im Protektorat Böhmen und Mähren oder in deutschbesetzten Gebieten haben.

Art. 3. Die Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses gelten auch für Zahlungen an deutsche Staatsangehörige und Angehörige des Protektorats Böhmen und Mähren in der Schweiz und für Verfügungen über Vermögenswerte dieser Personen.

Diese Personen dürfen jedoch über ihre Guthaben im Rahmen ihres normalen Geschäftsverkehrs und ihrer normalen persönlichen Bedürfnisse frei verfügen.

Weitergehende Ausnahmen können von der Schweizerischen Verrechnungsstelle bewilligt werden.

Art. 4. Zahlungen, die auf Grund des Bundesratsbeschlusses über die Durchführung des Abkommens vom 9. August 1940 über den deutschschweizerischen Verrechnungsverkehr vom 13. August 1940 der Pflicht zur Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank unterliegen, sind weiterhin gemäss den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses abzuwickeln.

Der im Bundesratsbeschluss vom 6. Juli 1940 über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und verschiedenen Ländern festgesetzte Stichtag betreffend Wohnsitz oder Sitz oder Ort der geschäftlichen Leitung bleibt in Geltung.

Art. 5. Im Rahmen einer normalen Vermögensverwaltung sind Verbesserungen innerhalb der Schweiz ohne Genehmigung zulässig. Ueber den Gegenwert kann jedoch ohne Genehmigung nur zum Zwecke der Wieder-

anlage in Vermögenswerte, die auf die bishrige oder auf schweizerische Währung lauten, oder zum Zwecke der Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank verfügt werden. Andere Wiederanlagen sind nur mit Genehmigung der Schweizerischen Verrechnungsstelle zulässig.

Pfandrechte schweizerischer Gläubiger an den in Artikel 2 genannten Vermögenswerten können ohne Genehmigung vollstreckt werden. Ein sich aus der Verwertung des Pfandgegenstandes ergebender Ueberschuss über die pfandversicherten Forderungen ist, soweit er dem Schuldner oder einem in Deutschland oder im Protektorat Böhmen und Mähren oder in deutschbesetzten Gebieten domizilierten Gläubiger zufällt, gemäss Artikel 1 an die Schweizerische Nationalbank einzuzahlen.

Dasselbe gilt für sämtliche Zahlungen als Folge eines in der Schweiz durchgeführten Betreibungs- oder Konkursverfahrens, wenn der Berechtigte seinen Wohnsitz, Sitz oder Ort der geschäftlichen Leitung in Deutschland oder im Protektorat Böhmen und Mähren oder in deutschbesetzten Gebieten hat.

Art. 6. Die Zahlungen an die Schweizerische Nationalbank können auch indirekt durch Vermittlung einer Bank oder der Post geleistet werden. Die Schweizerische Verrechnungsstelle bestimmt die Formalitäten, die bei der Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank zu beobachten sind.

Art. 7. Ausgenommen von der Verpflichtung zur Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank sind Zahlungen, die mit Zustimmung der Schweizerischen Verrechnungsstelle in anderer Weise erledigt werden.

Art. 8. Zahlungen, die entgegen den Bestimmungen von Artikel 1 vorgenommen werden, entbinden nicht von der Pflicht zur Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank.

Wer über Vermögenswerte unter Missachtung der Bestimmungen von Artikel 2 und 5 verfügt, ist verpflichtet, den von der Schweizerischen Verrechnungsstelle festzusetzenden Gegenwert der betreffenden Vermögenswerte an die Schweizerische Nationalbank einzuzahlen.

Art. 9. Die Eidgenössische Oberzolldirektion, die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung und die schweizerischen Transportanstalten haben die erforderlichen Massnahmen anzuordnen, um bei der Sicherstellung der Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank mitzuwirken.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, die zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses erforderlichen Verfügungen zu erlassen.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle wird ermächtigt, von jedermann die für die Abklärung eines Tatbestandes, soweit er für die Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses von Bedeutung sein kann, erforderliche Auskunft zu verlangen. Sie kann durch besondere sachverständige Beamte Bücherrevisionen und Kontrollen vornehmen, insbesondere bei denjenigen Firmen und Personen, die ihr gegenüber der Auskunftspflicht nicht oder nicht in genügender Weise nachkommen oder gegen die begründeter Verdacht besteht, dass sie Zuwiderhandlungen gegen den vorliegenden Bundesratsbeschluss begangen haben.

Der Bundesratsbeschluss vom 31. Mai 1937 über die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zu erhebenden Gebühren und Kostenbeiträge, abgeändert durch den Bundesratsbeschluss vom 23. Juli 1940 über die Erhöhung der von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zu erhebenden Auszahlungskommission, findet Anwendung.

Art. 10. Wer auf eigene Rechnung oder als Stellvertreter oder Beauftragter einer in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder als Mitglied eines Organs einer juristischen Person des privaten oder des öffentlichen Rechts eine unter diesen Bundesratsbeschluss fallende Zahlung anders als an die Schweizerische Nationalbank leistet,

wer eine solche Zahlung, die er in der in Absatz 1 genannten Eigenschaft zuhanden des Begünstigten angenommen hat, nicht an die Schweizerische Nationalbank abführt,

wer in der Schweiz eine solche Zahlung als Begünstigter oder Stellvertreter, Beauftragter oder Mitglied eines Organs zuhanden eines Begünstigten annimmt,

wer unter Missachtung der Bestimmungen von Artikel 2 und 5 über Vermögenswerte verfügt,

wer Verfügungen über Vermögenswerte, welche unter Missachtung der Bestimmungen von Artikel 2 und 5 getroffen werden, ausführt,

wer den vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Verfügungen zuwiderhandelt oder in irgendeiner Weise in der Schweiz die zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses getroffenen behördlichen Massnahmen hindert oder zu hindern versucht,

wird mit Busse bis zu Fr. 10 000 oder Gefängnis bis zu 12 Monaten bestraft; die beiden Strafen können verbunden werden.

Die allgemeinen Bestimmungen des schweizerischen Strafgesetzbuches vom 21. Dezember 1937 finden Anwendung.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

Art. 11. Die Verfolgung und die Beurteilung der Widerhandlungen liegen den kantonalen Behörden ob, soweit nicht der Bundesrat einzelne Fälle an das Bundesstrafgericht verweist.

Die Kantonsregierungen haben Gerichtsurteile, Einstellungsbeschlüsse und Strafbescheide der Verwaltungsbehörde sofort nach deren Erlass dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und der Schweizerischen Verrechnungsstelle mitzuteilen.

Art. 12. Gemäss dem Zollunionsvertrag vom 29. März 1923 zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein findet dieser Beschluss auch Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

Art. 13. Dieser Beschluss tritt am 17. Februar 1945, um 00 Uhr, in Kraft.
41. 19. 2. 1945.

Bern, den 16. Februar 1945.

Im Namen des schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Ed. v. Steiger;
der Bundeskanzler: Leimgruber.

Arrêté du Conseil fédéral

instituant

des mesures provisoires pour le règlement des paiements entre la Suisse et l'Allemagne

(Du 16 février 1945)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, modifié le 22 juin 1939; à titre de mesure conservatoire, arrête:

Article premier. Doivent être acquittés auprès de la Banque nationale suisse les paiements à effectuer directement ou indirectement par des personnes physiques ou morales, de droit public ou privé, domiciliées en Suisse en faveur de personnes physiques ou morales, de droit public ou privé, qui ont leur domicile, leur siège ou le lieu de leur direction commerciale en Allemagne, dans le protectorat de Bohême et Moravie ou dans des territoires occupés par l'Allemagne.

Art. 2. Les ordres de disposer de valeurs mobilières et immobilières (avoirs de tout genre, comptes en monnaie suisse ou étrangère, dépôts ouverts ou fermés, titres, or, billets de banque, contenu de compartiments de coffres-forts, participations de tout genre, immeubles, objets de valeur, etc.) situées ou administrées en Suisse pour le compte ou en faveur de personnes physiques ou morales, de droit public ou privé, qui ont leur domicile, leur siège ou le lieu de leur direction commerciale en Allemagne, dans le protectorat de Bohême et Moravie ou dans des territoires occupés par l'Allemagne ne peuvent s'exécuter, sous réserve de l'article 5, qu'avec l'autorisation de l'Office suisse de compensation.

Cette disposition s'applique également aux valeurs mobilières ou immobilières, situées ou administrées en Suisse, de personnes morales, de droit public ou privé, ou de gérances de fortunes ayant leur siège ou le lieu de leur direction commerciale en Suisse et auxquelles sont principalement intéressées des personnes physiques ou morales, de droit public ou privé, qui ont leur domicile, leur siège ou le lieu de leur direction commerciale en Allemagne, dans le protectorat de Bohême et Moravie ou dans des territoires occupés par l'Allemagne.

Art. 3. Les dispositions du présent arrêté visent également les paiements à des ressortissants allemands ou à des ressortissants du protectorat de Bohême et Moravie en Suisse et les ordres de disposer de valeurs appartenant à ces personnes.

Lesdites personnes peuvent toutefois disposer librement de leurs avoirs dans l'exercice normal de leur activité professionnelle et pour satisfaire à leurs besoins personnels normaux.

L'Office suisse de compensation peut autoriser des exceptions plus étendus.

Art. 4. Les versements qui, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 août 1940 relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisse, du 9 août 1940, doivent être effectués à la Banque nationale suisse demeurent régis par les dispositions dudit arrêté.

Demeure déterminante la date déclarée telle, quant au domicile, au siège ou au lieu de la direction commerciale, par l'arrêté du Conseil fédéral du 6 juillet 1940 instituant des mesures provisoires pour le règlement des paiements entre la Suisse et différents pays.

Art. 5. Dans les limites d'une gestion normale des valeurs, des aliénations en Suisse sont licites sans autorisation. L'aliénateur ne peut toutefois disposer de la contre-valeur, sans l'autorisation, qu'en cas de réinvestissement dans des valeurs mobilières libellées dans l'ancienne monnaie ou en monnaie suisse, ou en vue de versement à la Banque nationale. D'autres réinvestissements ne sont licites qu'avec l'autorisation de l'Office suisse de compensation.

Les droits de gage grevant en faveur de créanciers suisses les valeurs mobilières et immobilières visées à l'article 2 peuvent être réalisés sans autorisation. En cas de réalisation du gage, la somme excédant le montant des créances garanties par gage doit être versée conformément à l'article premier à la Banque nationale suisse, en tant qu'elle revient au débiteur ou à un créancier domicilié en Allemagne, dans le protectorat de Bohême et Moravie ou dans des territoires occupés par l'Allemagne.

Il en est de même pour tous les paiements consécutifs à une poursuite pour dette ou à une faillite intervenue en Suisse, lorsque le bénéficiaire a son domicile, son siège ou le lieu de sa direction commerciale en Allemagne, dans le protectorat de Bohême et Moravie ou dans des territoires occupés par l'Allemagne.

Art. 6. Les paiements à effectuer à la Banque nationale suisse pourront aussi être opérés indirectement par l'entremise d'une banque ou de la poste. L'Office suisse de compensation prescrit les formalités à observer pour les paiements à la Banque nationale suisse.

Art. 7. Sont exceptés de l'obligation du paiement à la Banque nationale suisse les paiements qui sont réglés d'une autre manière avec l'assentiment de l'Office suisse de compensation.

Art. 8. Les paiements qui sont effectués contrairement aux prescriptions de l'article premier ne libèrent pas le débiteur de l'obligation d'opérer les versements à la Banque nationale suisse.

Quiconque dispose de valeurs mobilières ou immobilières contrairement aux prescriptions des articles 2 et 5 est tenu d'en verser à la Banque nationale la contre-valeur telle qu'elle sera fixée par l'Office suisse de compensation.

Art. 9. Les directions générales des douanes, des postes et des télégraphes et les entreprises suisses de transport sont chargées de prendre les mesures nécessaires pour contribuer à garantir le versement à la Banque nationale suisse des sommes à acquitter par le débiteur en Suisse.

Le Département fédéral de l'économie publique est autorisé à édicter les prescriptions nécessaires à l'exécution du présent arrêté.

L'Office suisse de compensation est autorisé à exiger de quiconque tout renseignement de nature à élucider un fait pouvant présenter de l'importance pour l'exécution du présent arrêté. Il peut faire procéder par des experts spéciaux à des revisions de comptes et à des contrôles, en particulier auprès des maisons et des personnes qui ne fournissent pas ou qui ne fournissent qu'imparfaitement les renseignements qu'il leur demande, de même qu'auprès des maisons et des personnes fortement soupçonnées de contrevenir aux dispositions du présent arrêté.

Est applicable l'arrêté du Conseil fédéral du 31 mai 1937 concernant les taxes à percevoir par l'Office suisse de compensation pour les revisions de comptes et le contrôle des marchandises, modifié par celui du 23 juillet 1940 augmentant la commission perçue par l'Office suisse de compensation.

Art. 10. Celui qui, pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale, de droit public ou privé, domiciliée en Suisse ou en qualité de membre d'un organe d'une personne morale, de droit public ou privé, aura opéré autrement que par un versement à la Banque nationale suisse un paiement visé par le présent arrêté,

celui qui, en l'une des qualités indiquées à l'alinéa premier, aura accepté un tel paiement au compte du bénéficiaire et ne l'aura pas remis à la Banque nationale suisse,

celui qui, en qualité de bénéficiaire ou de représentant, de mandataire ou de membre d'un organe social, aura accepté en Suisse un tel paiement à l'intention du bénéficiaire,

celui qui aura disposé de valeurs contrairement aux dispositions des articles 2 et 5,

celui qui aura exécuté les ordres de disposition donnés contrairement aux prescriptions des articles 2 et 5,

celui qui aura contrevenu aux prescriptions édictées par le Département fédéral de l'économie publique ou aura entravé ou tenté d'entraver de quelque autre façon en Suisse les dispositions par l'autorité pour l'exécution du présent arrêté,

sera puni d'une amende de dix mille francs au maximum ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus. Les deux peines pourront être cumulées.

Les dispositions générales du Code pénal du 21 décembre 1937 sont applicables.

La négligence est également punissable.

Art. 11. Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et juger les infractions, en tant que le Conseil fédéral ne défère pas le cas à la Cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au Département fédéral de l'économie publique et à l'Office suisse de compensation les jugements, les ordonnances de non-lieu et les décisions administratives ayant un caractère pénal.

Art. 12. Selon le traité d'union douanière conclu le 29 mars 1923 entre la Confédération suisse et la principauté de Liechtenstein, le présent arrêté sera applicable également au territoire de la principauté de Liechtenstein.

Art. 13. Le présent arrêté entre en vigueur le 17 février 1945, à 0 heure,

41. 19. 2. 45.

Berne, le 16 février 1945.

Au nom du Conseil fédéral suisse,

le président de la Confédération: Ed. de Steiger;
le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

Verzeichnis der kriegswirtschaftlichen Organisationen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

(Stand Februar 1945)

Wegleitung für die Telefonbenützer

Wo neben der Bundeshausnummer (61 . . .) noch eine besondere Telefonnummer, z. B. 3 85 22, angegeben, ist in erster Linie diese zu wählen.

Departementsvorsteher

Bundesrat Dr. W. Stampfli, Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61).

Kommission für Kriegswirtschaft

Sekretariat: Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Laupenstrasse 2, Bern (Tel. 2 41 62 und 61 27 81).

Zentralstelle für Kriegswirtschaft

Laupenstrasse 2, Bern (Tel. 2 41 62 und 61 27 81).

Chef: Fürsprech H. Schaffner. Stellvertreter: Fürsprech R. Perrin.
Sekretariat: R. Gröbhl. Rechnungswesen: H. Studer.

- I. Rechtsdienst: Fürsprech R. Perrin, Dr. A. Weltmayer.
- II. Pflichtlager-Dienst: E. Hess.
- III. Finanzierungsdienst: M. Herzlig.
- IV. Aufklärungsdienst: Th. Sieber.
- V. Wirtschaftsdienst: Dr. E. Wiegner.

Abteilung Kriegswirtschaftsstatistik: Eidgenössisches Statistisches Amt.
Revisorat für Kriegswirtschaft, Eidgenössische Finanzkontrolle:
Chef des Revisorats: W. Krebs.

Kriegswirtschaftsämter

A. Generalsekretariat des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements

Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61 28 10).

Generalsekretär: Fürsprech Dr. h. c. E. Péquignol. Stellvertreter: Fürsprech J. Maleche.
Rechtsdienst (insbesondere Behandlung der Rekurse): Fürsprech M. Jobin,
Dr. O. Behringer,
Dr. K. Huber,
Dr. S. Masnata.

Italienischer Übersetzungsdienst: E. Galgiani, Hirschengraben 2, Bern (Tel. 61 28 12 und 3 91 81).

1. Sektion für Rechtswesen, Kramgasse 61, Bern (Tel. 2 54 56 und 61 31 91/92).
Sektionschef: Dr. F. Ammann. Stellvertreter: Fürsprech R. Schmid,
Fürsprech K. Küller,
Dr. E. Brütlin.
Gruppe Straffälle, Attinghausenstrasse 3—5, Bern (Tel. 3 85 22 und 61 28 28/29).
Chef: Dr. F. Brütlin.
Gruppe Strafvollzug, Eschmannstrasse 10, Bern (Tel. 2 54 64, 61 42 70 und 61 42 80).
Chef: Dr. F. Stiner.
Gruppe Statistik und Registratur, Eschmannstrasse 10, Bern (Tel. 2 54 64, 61 42 70 und 61 42 80).
Chef: Dr. E. Dueret.
2. Sektion zur Bekämpfung des Schwarzhandels, Bogensehützenstrasse 8, Bern (Tel. 2 54 84, 2 54 85 und 61 42 01).
Sektionschef: Fürsprech P. Simonin. Stellvertreter: Fürsprech J. Bouehat.

B. Kriegs-Ernährungs-Amt

Chef: Dr. E. Feist. Direktor der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 61 53 01).
Stellvertreter: Direktor E. Tobler, Zollikofen (Tel. 4 70 51).
Experte für Preisfragen: Prof. Dr. W. Pault, Chef des kantonalen statistischen Büros, Speicherstrasse 16, Bern (Tel. 2 24 41).
Beauftragter für Grosshandelsfragen: Direktor W. Burkhard, Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 3 79 66 und 61 42 40/60).
Sekretär: M. Raedle, Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 3 79 66 und 61 42 40/60).
Stellvertreter: Dr. H. Reber.
Gruppe Hauswirtschaft, Brunnadernstrasse 32a, Bern (Tel. 3 40 82).
Leiterin: Frä. Dr. E. Rikli.
Mitarbeiter für Arbeitnehmerfragen: F. Gmür, Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 3 79 66 und 61 42 40/60).

1. Sektion für Getreideversorgung, Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 3 84 81 und 61 33 15).
Sektionschef: Dir. W. Laesser. Stellvertreter: E. Lleeht, Direktor der GGF. (Tel. 61 33 04).
R. Ritter (Tel. 3 84 81 und 61 33 05).

Direktion, Sekretariat, Einkauf, Rechnungswesen, Administrativer Dienst und Registratur: Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 3 84 81).
Mahlprämiem, Ertragskarten, Rechtswesen, Kontrolldienst, Verkauf (Dispositionen), Laboratorium und Konferenzzimmer: Helvetiastrasse 16, Bern (Tel. 3 84 81).

2. Sektion für Milch und Milchprodukte, Effingerstrasse 21, Bern (Tel. 61 28 31).
Sektionschef: Dir. O. Langhard. Stellvertreter: Fürsprech H. Gmügl, ing. agr. (Tel. 5 33 31).
J. Stähli, ing. agr. (Tel. 61 28 19).
Bürochef: Th. Stoeker (Tel. 61 28 41).

3. Gruppe Silowirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 61 53 10).
8. Sektion Fleisch und Schlachttvieh, Hotel Bubenberg, Bubenbergplatz 12, Bern (Tel. 2 55 82 und 61 28 62).
Sektionschef: Regierungsrat G. Rutishauser. Stellvertreter: Dr. P. Käppeli, H. Stuber, ing. agr.

Gruppen: Fleischverkehr } Ferdinand-Hodlerstrasse 5, Bern (Tel. 3 02 65).
Rechtsdienst }
Vorratshaltung }
Gruppe Fischverkehr, Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 2 45 14).

4. Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, Thunstrasse 95, Bern (Tel. 3 96 31).
Sektionschef: H. Keller, ing. agr. Stellvertreter: J. de Martin (Tel. 3 96 31).
A. Chaponnier, ing. agr. (Tel. 3 79 66).
G. Boies, ing. agr. (Tel. Lausanne 3 55 21).

Gruppe C (landwirtschaftliche Motoren, Maschinen, Rohstoffe und Zement für landwirtschaftliche Zwecke), Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 3 79 66).
Gruppe Urlaub und Dispensationen, Thunstrasse 32, Bern (Tel. 3 50 71).
Gruppe Rechtswesen, Zeughausgasse 26, Bern (Tel. 2 88 21).
Gruppe Heu und Stroh, Zeughausgasse 26, Bern (Tel. 2 88 21).

5. Sektion für Kartoffeln, Länggäßstrasse 31, Bern (Tel. 2 11 94).
Sektionschef: A. Brühlhart, ing. agr. Stellvertreter: W. Hobbi.
6. Sektion für Obst und Obstprodukte, Länggäßstrasse 31, Bern (Tel. 2 11 94).
Sektionschef: Dr. V. Kühne. Stellvertreter: Heh. Schmid.
7. Sektion für Speisefette und Speiseöle, Kollerweg 11, Bern (Tel. 3 92 44).
Sektionschef: Dr. A. Schär.

8. Warensektion, Brunnadernstrasse 8, Bern (Tel. 2 05 61).
Sektionschef: W. Enz. Stellvertreter: A. Meyer-Tzaut, Dr. W. Gerber.
Adjunkt: E. Strehler.

Verkauf und Rechnungswesen, Luternaugweg 6, Bern (Tel. 3 40 82).
Gruppe Zuteilungen, Brunnadernstrasse 32a, Bern (Tel. 3 40 82).

9. Sektion für Düngerverwesen und Abfallverwertung, Laupenstrasse 25, Bern.
Sektionschef: Vizedirektor J. Landis. Stellvertreter: Dr. A. Buser, ing. agr. (Tel. 61 53 02). (Tel. 2 32 13).
Gruppe C (Pflanzenschutzmittel), Laupenstrasse 27, Bern (Tel. 3 79 68 und 61 42 40/60).
10. Sektion für Rationierungswesen, Zieglerstrasse 12, Bern (Tel. 3 03 21).
Sektionschef: A. Muggil. Stellvertreter: F. H. Camphela.
11. Sektion für Eier und Geflügel, Gartenstrasse 1, Bern (Tel. 2 31 17 und 61 26 47/48).
Sektionschef: Dr. H. Engler, ing. agr.

C. Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt

Bundesgasse 8, Bern (Auskunft Tel. 61 29 44).

Innerhalb der einzelnen Sektionen sind die verschiedenen Gruppen nur dann angegeben, wenn sie sich nicht alle im gleichen Gebäude wie die Sektionsleitung befinden.

Chef: Nationalrat E. Speler. Stellvertreter: Oberst I. Gst. M. Kaufmann (Tel. 61 29 26). (Tel. 61 29 27).
Sekretär: Fürsprech Dr. H. Ryffel. Stellvertreter: Fürsprech G. Dunand (Tel. 61 29 09). (Tel. 61 29 32).
Übersetzungsdienst: M. Fuchs (Tel. 61 29 34).
Rechnungswesen: A. Osterwalder. Administratives: W. Meier (Tel. 61 29 30). (Tel. 61 30 10).

1. Sektion für Arbeitskraft, Effingerstrasse 35, Bern (Tel. 61 29 95).
Sektionschef: A. Jobin. Stellvertreter: Dr. E. Eleholz, Dr. A. Schläuser.
Gruppe Transportgutschelte, Marzili, Bern (Tel. 61 25 89 und 2 06 51).
Zentralstelle für landwirtschaftlichen Arbeitsdienst, Jenatsch-Strasse 6, Zürich 2 (Tel. 27 38 50).
Chef: Ingenieur O. Zaugg. Stellvertreter: O. Pfister.
2. Sektion für Metalle, neues PTT-Gebäude, Ferdinand-Hodler-Strasse 5, Bern (Tel. 3 00 88 und 3 86 91).
Sektionschef: Dr. h. c. R. Stadler. Stellvertreter: Dr. A. de Meuron.
Gruppe Edelmetalle und Diamanten, Bundesgasse 30, Bern (Tel. 61 32 18).
3. Sektion für Eisen und Maschinen, Taubenstrasse 32, Bern (Tel. 2 55 02, 61 29 10 und 61 29 12).
Sektionschef: E. Müller. Stellvertreter: H. Aebi.
Gruppe Dienstverlegungen, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
4. Sektion für Textilien, Schwanengasse 7, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: C. Stuekli. Stellvertreter: Dr. A. Spälty, Dr. A. Wiegner, Fürsprech W. Hauser.
Gruppe Rationierung und Produktionslenkung, Teufenerstrasse 26, St. Gallen (Tel. 3 12 31).
Gruppe Ausrüstindustrie, Mythenquai 28, Zürich (Tel. 23 96 66).
Chef: Dr. G. Hillpold.

5. Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk, Walchestrassen 25, Zürich (Tel. 28 49 00).
Sektionschef: H. Müller. Stellvertreter: Dr. A. Kaegi.
Gruppe Kautschuk, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Eidgenössische Schuhkontrolle, Walchestrassen 25, Zürich (Tel. 26 16 28).
Chef: A. Gloor.
Eidgenössische Lederbewirtschaftungsstelle, Walchestrassen 25, Zürich (Tel. 28 47 00).
Chef: Dr. W. Grimm.
6. Sektion für Papier und Zellulose, Schaubplatzgasse 33, Bern (Tel. 3 16 86 und 61 43 13/14).
Sektionschef: G. Eisenmunn. Stellvertreter: R. Stämpfli (Tel. 2 30 12).
7. Sektion für Baustoffe, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Sektionschef: Dr. E. Martz. Stellvertreter: Dr. E. Fischer, Ing. W. Gagg.
8. Sektion für Kraft und Wärme, Bahnhofstrasse 14, Hotel Elite, Biel (Tel. 2 55 61 und 2 66 81).
Sektionschef: Nationalrat R. Grimm. Stellvertreter: Nationalrat F. Schmidlin, Bern (Tel. 2 46 40).
G. Schürli, Biel.

Gruppen flüssige Brennstoffe und Schmelzstoffe, Dufourstrasse 1, Volksbank Biel (Tel. 2 68 61).
Gruppe kriegswirtschaftliche Motorfahrzeugtransporte, Bundeshaus-Nord, Bern (Tel. 61 34 78).
Gruppe Kohlenverbrauch der Industrie, Aeschengraben 22, Basel (Tel. 2 79 20).
Gruppe Kohleneinfuhr aus USA, Oberer Heuberg 7, Basel (Tel. 2 79 00).
Gruppe Gas, Binningerstrasse 6, Basel (Tel. 4 38 00).
Expertenbureau für Personenwagen, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).

9. Sektion für Chemie und Pharmazentika, Laupenstrasse 20, Bern (Tel. 2 64 04, 3 86 02, 2 57 12, 61 41 86/87 und 61 41 89).
Sektionschef: Dr. b. c. C. Koehlin. Stellvertreter: Dr. M. A. Kunz, Sekretär: Dr. W. Faber.
10. Sektion für Holz, Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 2 45 14 und 3 84 81).
Sektionschef: Oberforstinspektor M. Pettimermet. Stellvertreter: Forstinspektor A. Schlatte, Forstinspektor E. Müller.
Gruppen Nutzholz, Import/Export, Brennholz, Holzverwertung und Gasbolz, Torf, Arbeitskraft, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).

11. Bureau für Altstoffwirtschaft, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Chef: Dr. B. Linke. Stellvertreter: Fürsprech K. Linsli.
12. Sektion für Elektrizität, Sektionsleitung: Bollwerk 27, Bern (Tel. 2 79 33), übrige Diensträume: Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Sektionschef: FL. Lusser. Stellvertreter: E. H. Etenne.
Sonderbeauftragter für Elektrizität: H. Niesz, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
13. Bureau für Bergbau, Zeughausgasse 22, Bern (Tel. 3 98 71 und 61 42 07).
Chef: Dr. h. c. H. Felimunn. Stellvertreter: Dr. E. Riekenbach.
14. Bureau für Ersatz- und Neustoffe und rationelle Materialverwertung, Laupenstrasse 20, Bern (Tel. 2 64 04).
Sekretär: Dr. A. Giattfelder.
15. Beauftragter für Pneubewirtschaftung, Bundeshaus-Nord, Bern, Ing. R. Hohl (Tel. 61 34 78).
Kontrollbureau für Gummibereifung, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Chef: Dr. G. Strickler.
16. Rekurskommission für die Einteilung der Motorfahrzeuge in Bezugsgruppen, Marzili, Bern (Tel. 2 06 51).
Chef: Oberrichter Th. Abrecht. Sekretär: F. Tschirren.

D. Kriegs-Transport-Amt

Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Bern (Tel. 3 98 01).

Chef: E. Matter, alt Oberbetriebschef der SBB.
Stellvertreter: H. Joder.

1. Sektion für Landtransporte, Hochschulstrasse 6, Bern (Tel. 66).
Sektionschef: E. Ballinari, Oberbetriebschef der SBB.
Stellvertreter: J. Dietschli.
2. Sektion für Seetransporte, Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Bern (Tel. 3 98 01).
Sektionschef: H. W. Jeuny. Stellvertreter: O. Brunoni.
3. Sektion für Kriegsrisiko-Versicherung, Bernerhof, Bern.
Sektionschef: Dr. E. Steinhardt. Stellvertreter: O. Hüflliger (Tel. 61 37 24).
Eidgenössische Finanzverwaltung (Tel. 61 32 14).

E. Handelsabteilung

Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61).

Direktor: Dr. J. Hotz. Stellvertreter: Fürsprech E. Werthmüller, Dr. H. Ehrard, Prof. Dr. P. Keller, H. de Torrenté.
1. Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, Genfergasse 5, Bern (Tel. 2 04 91 und 61 27 40/44).
Vorsteher: A. Schneller. Stellvertreter: Dr. Th. Brändle.

- 2. Sektion für Eln- und Ausfuhr, Eigerplatz 1, Bern (Tel. 2 45 13/19 und 61 42 09/13).**
 Chef: E. Koppeler. Stellvertreter: O. Menner, A. Tschanz.
 1. Gruppe A (Eier, Käse, Vieh, Leder, Wein, Glas, Keramik): Eigerplatz 1
 Dr. N. Küng.
 2. Gruppe B (Textilien): Mühlemattstrasse 62
 O. Menner.
 3. Gruppe C (Holz, Papier): Mühlemattstrasse 55
 M. Stueckli.
 4. Gruppe D (Metalle, Maschinen): Belpstrasse 71
 A. Tschanz.
 5. Gruppe E (Chemie): Mühlemattstrasse 55
 Dr. H. Sehenk.
 6. Gruppe F (Früchte und Gemüse): Eigerplatz 1
 G. Rüggli.
 7. Gruppe Z (Kautschuk, Autos, Musikinstrumente, Quincallerwaren, Glühlampen, Tabakwaren, Liebesgaben- und Rotkreuz-Sendungen): Mühlemattstrasse 61
 E. Rapaz.

F. Kriegs-Fürsorge-Amt

Effingerstrasse 33, Bern (Tel. 61 28 37)

- Chef:** Direktor Dr. A. Saxer. Stellvertreter: Dr. E. Niederer (Tel. 61 28 66) (Tel. 61 28 65).
Obst: W. Stambach (Tel. 61 28 81).
Rechnungswesen: F. Scharde (Tel. 61 28 76). Stellvertreter: O. Tschannen (Tel. 61 28 91).
Mitteilungsblatt des Eidgenössischen Kriegs-Fürsorge-Amtes:
Redaktor: Dr. E. Niederer (Tel. 61 28 66). Stellvertreter: Dr. H. Maetzler (Tel. 21 28 68).
I. Sektion für Sozialversicherung, Effingerstrasse 33, Bern.
Sektionschef: Dr. E. Niederer. Stellvertreter: Dr. H. Hünerwadel (61 28 66).
 1. Gruppe: Krankenversicherung der Arbeitskompanien und -detachement: Juristische Fragen: Dr. H. Hünerwadel (Tel. 61 28 67). Technische Fragen: F. Scharde (Tel. 61 28 76).
 2. Gruppe: Unfallversicherung der Arbeitskompanien und -detachement: Dr. A. Scharno (Tel. 61 41 73).
 3. Gruppe: Krankenversicherung beim Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft: Dr. H. Hünerwadel (Tel. 61 28 67).
 4. Gruppe: Unfallversicherung beim Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft: Dr. F. Staub (Tel. 61 28 70).
 5. Gruppe: Krankenversicherung beim Arbeitseinsatz bei Bauarbeiten von nationalem Interesse: Dr. H. Hünerwadel (Tel. 61 28 67).
 6. Gruppe: Unfallversicherung beim Arbeitseinsatz bei Bauarbeiten von nationalem Interesse: Dr. A. Scharno (Tel. 61 41 73).
 7. Gruppe: Hochseeschiffahrt, Kranken- und Unfallversicherung der Besatzung: Dr. F. Staub (Tel. 61 28 70).
 8. Gruppe: Krankenversicherung der Bergwerker: Dr. H. Hünerwadel (Tel. 61 28 67).
 9. Gruppe: Silikosebekämpfung: Dr. M. Frauenfelder (Tel. 61 28 69).
Stellvertreter: Dr. André Meyer (Tel. 61 28 98).
Ausgleichskasse zur Kostendeckung für die Tauglichkeitsuntersuchungen: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt, Luzern (Tel. Luzern 2 62 11).
II. Sektion für Hygiene, Bollwerk 27, Bern (Tel. 2 81 51).
Sektionschef: Direktor Dr. med. Ch. Fanoconnet. Stellvertreter: Dr. med. A. Sauter.
Aerztliche Versorgung der Zivilbevölkerung während des Aktivdienstes: Dr. med. A. Sauter.
III. Sektion für Grenzsanitätsdienst, Pathologisch-bakteriologisches Institut, Aarau (2 37 34).
Sektionschef: Dr. med. H. Vetter, Oberstlt. Stellvertreter: Dr. med. B. Fust, PD., Bakteriologisches Institut der Universität Bern, Friedbühlstrasse 51, Bern (Tel. 3 70 69).
Juristische Fragen: Dr. H. R. Kurz (Tel. 61 28 58). Stellvertreter: Dr. O. Wyss (Tel. 61).
IV. Sektion für Fideikommissionen, Effingerstrasse 27, Bern (Tel. 61 28 81).
Sektionschef: Oberst W. Stambach (Tel. 61 28 81). Stellvertreter: F. Jüllard (Tel. 61 28 82).
V. Sektion für Helmschaffung, Effingerstrasse 27, Bern (Tel. 61 28 81).
Sektionschef: J. Mäder.
VI. Sektion für Notstands-fürsorge, Effingerstrasse 33, Bern (Tel. 61 28 75).
Sektionschef: F. Scharde (Tel. 61 28 76). Stellvertreter: Fürsprech G. Stähli (Tel. 61 28 57).
Dr. H. R. Kurz (Tel. 61 28 58). Mitarbeiterin: Fräulein Dr. M. Bänninger (Tel. 61 29 57).
 1. Gruppe: Notstandsaktionen für die minderbemittelte Bevölkerung, Effingerstrasse 27, Bern.
Schülerleistungen: Fürsprech G. Stähli (Tel. 61 28 57).
Stellvertreter: Dr. Albert Maier (Tel. 61 41 70).
 2. Gruppe: Spezialaktion für verbilligte Abgabe von Obst, Kartoffeln und Gemüse, Effingerstrasse 27, Bern: E. Ledermann (Tel. 61 28 55).
 3. Gruppe: Spezialaktion für verbilligte Abgabe von Textilien, Attinghausenstrasse 3, Bern (Tel. 3 06 66): Ernst Wolf. Stellvertreter: K. Schaerer.
 4. Gruppe: Spezialaktion für verbilligte Abgabe von Schuhen, Attinghausenstrasse 3, Bern: E. Slegenhäuter (Tel. 3 06 66).
 5. Gruppe: Verbilligung von Lebensmitteln (Butterverbilligung), Effingerstrasse 27, Bern: Fürsprech G. Stähli (Tel. 61 28 57).
 6. Gruppe: Couponsvorschüsse für Wohltätigkeitsorganisationen, Attinghausenstrasse 3, Bern: Ernst Wolf (Tel. 3 06 66).
Couponssammlung für das Schweizerische Rote Kreuz, Kinderhilfe, Effingerstrasse 27, Bern: R. Guetsch (Tel. 61 29 00).
 7. Gruppe: Bewilligung von Sammlungen zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken: Dr. H. R. Kurz (Tel. 61 28 58). Stellvertreter: Fürsprech G. Stähli (Tel. 61 28 57).
Sondergruppe: Fürsorge an der Zivilbevölkerung bei Kriegsschäden, Attinghausenstrasse 3, Bern (Tel. 3 06 66).
Fürsorgedienst, Errichtung von Sanitätsposten und Bereitstellung von Sanitätsmaterial für die Zivilbevölkerung: Dr. W. Holzherr. Stellvertreter: P. Wanner.
Sanitätsposten, Bauliches: E. Schmid, Ing. (Tel. 61 35 58).

G. Eidgenössische Preiskontrollstelle

Montreux-Territet (Tel. [021] 6 45 51)

- Chef:** Rob. Fahud. Stellvertreter: Ph. Reinhold, Dr. J. Wiget.
Sekretariat: Chef: Ph. Reinhold. Personal- und Verwaltungsdienst: H. Schmid.
Sekretäre: A. Kaeser, Ilc. rer. pol.; Dr. H. Tschannen.
Rechtsdienstgruppe: Dr. J. Wiget.
Rechts- und Strafsachen, Miete, Heizfragen; Tarife (soweit nicht in Dienstgruppen I—V).
Dienstgruppe I: Ph. Reinhold.
 Eisen, Metalle, Maschinen, Apparate, Instrumente; Baustoffe, Keramik, Glas, Baugewerbe; Altstoffe, Dienst für Ausfuhr und Umarbeitung; Elektrizität und Wasser; Milch und Milchprodukte; Vieh, Fleisch; Zerealien und Futtermittel, Mühlen; Bäckereien; Brauereien.
Dienstgruppe II: Dr. A. Schönbein.
 Häute und Felle, Leder, Schuhwaren; Gummi, Pneumatik; Optik; Bürstenwaren; Korbwaren; Rohmöbel; Transport- und Lagerhausräte.
Dienstgruppe III: W. Lanz.
 Holz (Produktion und Verarbeitung), Holzkohle (Import und Produktion); feste Brennstoffe; Papier, graphisches Gewerbe.
Dienstgruppe IV: F. Schmoeker.
 Lebensmittel (soweit nicht in Dienstgruppe I), Eier; Getränke; Früchte, Gemüse; Gastgewerbe.
Dienstgruppe V: O. Jäggi.
Allgemeine Revisorengruppe; Oele, Fette; Seife und Waschmittel; Erdölprodukte und Ersatztreibstoffe; Chemie und Pharmazeutika; Gaswerke; Wachse, Harze; Farben und Lacke; Tabak.
Fachdienst Textilien: H. Schmid.

H. Beauftragter des Eidgenössischen Volkswirtschafts-departements für das Anbauwerk

Ständerat Prof. Dr. F. T. Wahlen, Bern, Thunstrasse 95 (Tel. 3 96 31).

Sekretariat: J. de Martini (Tel. 3 96 31).
 Dr. D. Aebli.

J. Kriegswirtschaftlicher Strafuntersuchungsdienst

- Zentralleitung: Effingerstrasse 27, Bern
 Chef: Bezirksanwalt O. Gloor (Tel. 61 45 74).
 Kanzlei: (Tel. 61 45 82).
- Zentralregistrator: Eschmannstrasse 10, Bern (Tel. 2 54 64).
- Gruppe KEA, Effingerstrasse 27, Bern.
 Chef: Dr. E. Lehmann (Tel. 61 45 75).
 Stellvertreter: Dr. H. Matzinger (Tel. 61 45 66).
- Gruppe KIAA, Rue des Terreaux 7, Neuenburg.
 Chef: Dr. H. Sehenker (Tel. [038] 5 43 41/5 44 21).
 Stellvertreter: Dr. H. Rohr.
- Gruppe Preise, Territet (Tel. [021] 6 45 51).
 Chef: Dr. H. Amberg (Tel. 6 45 51).
 Stellvertreter: Dr. J. Wegmüller.
- Gruppe Spezialfälle, Effingerstrasse 27, Parterre, Bern.
 Chef: Dr. B. Mosimann (Tel. 61 45 85).
- Gruppe Milleh, Effingerstrasse 25, Bern.
 Chef: F. Derrer (Tel. 61 28 40).
 Stellvertreter: M^o R. Balland (Tel. 61 27 02).
- Gruppe Getreideversorgung, Helvetiastrasse 16, Bern.
 Chef: Notar Diek (Tel. 3 84 81).
- Gruppe landwirtschaftliche Produktion, Zeughausgasse 26, Bern.
 Chef: Fürsprech Grossenbacher (Tel. 2 88 21).
- Gruppe Dünger und Abfallverwertung, Laupenstrasse 25, Bern (Tel. 61 53 10).
- Gruppe Kartoffeln und Obst, Länggasse 31, Bern (Tel. 2 11 94).
- Gruppe Kriegs-Fürsorge-Amt, Effingerstrasse 33, Bern (Tel. 61).
- Gruppe Eln- und Ausfuhr, Genfergasse 5, Bern (Tel. 61 27 40).

K. Kriegswirtschaftliche Strafgerichte des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

- Erstes Kriegswirtschaftliches Strafgericht.** Vorsitzender: Oberrichter O. Peter, Bern.
Zweites Kriegswirtschaftliches Strafgericht. Vorsitzender: Oberrichter Dr. J. Heusser, Zürich.
Drittes Kriegswirtschaftliches Strafgericht. Vorsitzender: Ch. Barde, juge à la Cour de justice, Genève.
Viertes Kriegswirtschaftliches Strafgericht. Vorsitzender: Oberrichter H. Türler, Bern.
Fünftes Kriegswirtschaftliches Strafgericht. Vorsitzender: Dr. A. Rutz, Präsident der Anklagekammer, Sankt Gallen.
Sechstes Kriegswirtschaftliches Strafgericht. Vorsitzender: René Leuba, juge cantonal, Bôle (Neuchâtel).
Siebentes Kriegswirtschaftliches Strafgericht. Vorsitzender: Traversa, avv. pretore, Lugano.
Achtes Kriegswirtschaftliches Strafgericht. Vorsitzender: Dr. W. Meyer, Strafgerichtspräsident, Basel.
Neuntes Kriegswirtschaftliches Strafgericht. Vorsitzender: Alois Wettach, Gerichtspräsident, Baar.
Zehntes Kriegswirtschaftliches Strafgericht. Vorsitzender: Georges Rosset, juge cantonal, Lausanne.
Kriegswirtschaftliches Strafpellationsgericht. Vorsitzender: Bundesrichter A. Comment, Lausanne.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 15. Februar 1945 — Situation au 15 février 1945

Aktiven — Actif	Fr.		Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation
	Fr.	Fr.	
1. Goldbestand — Encaisse or	4 598 331 295	10	+ 27 628 492 75
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	98 931 005	15	
andere — autres	2 392 657	85	+ 3 740 415 93
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse			
Wechsel — Effets de change	106 997 434	88	
Schatzanweisungen — Rescriptions	86 000 000	—	+ 27 213 345 95
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft			
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	—	—	—
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungfrist			
Avances sur nantissement dénouables à 10 jours	13 934 934	64	— 233 804 05
andere Lombard. — autres avances sur nant.	—	—	—
6. Wertschriften — Titres	64 407 777	10	—
7. Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	7 001 466	34	+ 574 821 21
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	10 231 262	48	+ 523 800 68
- Zusammen — Total	4 988 227 833	54	

Passiven — Passif	Fr.	
	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	41 500 000	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	3 350 930 230	—
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 350 119 737	90
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	245 677 815	64
- Zusammen — Total	4 988 227 833	54

Diskontozinsatz 1 1/2 % seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinssatz 2 1/2 % seit 26. Nov. 1936
 Taux d'escompte 1 1/2 % dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avans. 2 1/2 % dep. le 26 nov. 1936
 41. 19. 2. 45.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz	Privatsätze im Ausland							
	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
26. I. 1 1/2 %	1 1/2 %	1	25. I. 1945	—	1 1/2 %	2 1/2 %	1 1/2 %	3 1/2 %
2. II. 1 1/2 %	1 1/2 %	1	1. II. 1945	—	1 1/2 %	2 1/2 %	1 1/2 %	3 1/2 %
9. II. 1 1/2 %	1 1/2 %	1	8. II. 1945	—	1 1/2 %	2 1/2 %	1 1/2 %	3 1/2 %
16. II. 1 1/2 %	1 1/2 %	1	15. II. 1945	—	1 1/2 %	2 1/2 %	1 1/2 %	3 1/2 %

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %.
 41. 19. 2. 45.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mittellung Nr. 102 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 19. Februar 1945)

Export

Lissabon—Philadelphia:

- Eiger • XII, Lissabon ab 2. Dezember 1944; Bermuda ab gegen 18. Februar 1945; Philadelphia erwartet zweite Hälfte Februar 1945.

Import

Nordamerika:

- Helene Kulukundis • XXVI, Lissabon an 13. Februar 1945.
- Thetis • XXVI, Baltimore ab 23. Januar 1945; Funchal ab 15. Februar 1945; Las Palmas an 16. Februar 1945.
- Marpessa • XX, Lissabon erwartet gegen 19. Februar 1945, Leixoes erwartet gegen Ende Februar 1945.
- Master Elias Kulukundis • XXIV, Philadelphia ab zweite Hälfte Februar 1945, Lissabon an erste Hälfte März 1945.
- Lugano • XIII, Philadelphia ab gegen Ende Februar 1945; Lissabon an gegen Mitte März 1945.
- Eiger • XII, ladebereit Baltimore gegen Ende Februar 1945, Löschhafen: St-Vincente.
- Nereus • XXIV, ladebereit Philadelphia erste Hälfte März 1945 (mit Stückgüterbeilad). Löschhafen: Lissabon.
- Mount Aetna • XXI, ladebereit USA-Hafen gegen Mitte März 1945.

Zentralamerika:

- Helene Kulukundis • XXVI, Lissabon an 13. Februar 1945.

Südamerika:

- St. Gotthard • XIV, Lissabon erwartet anfangs März 1945.
- St-Cergue • XV, ab Bahla Blanca 18. Februar 1945, ladebereit Buenos Aires gegen 20. Februar 1945; Lissabon an gegen Mitte März 1945.

Afrika:

- Stavros • XXI, Lissabon an 16. Februar 1945.

Die übrigen Schiffe:

- Albulas •, ab Marseille gegen 24. Februar 1945 nach Lissabon zur Fortsetzung der Instandstellungsreparaturen.
- Zürich •, Lissabon ab 18. Februar 1945 nach Toulon für Rechnung Rotes Kreuz.
- Chasseral •, in Lissabon.
- Sântis •, in Lissabon.
- Kassos •, in Lissabon.

41. 19. 2. 45.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 102 de l'Office de guerre pour les transports, du 19 février 1945)

Exportation

Lisbonne—Philadelphia:

- Eiger • XII, départ de Lisbonne le 2 décembre 1944, départ de Bermudes vers le 18 février 1945; attendu à Philadelphia dans la deuxième quinzaine de février 1945.

Importation

Amérique du Nord:

- Helene Kulukundis • XXVI, arrivée à Lisbonne le 13 février 1945.
- Thetis • XXVI, départ de Baltimore le 23 janvier 1945; départ de Funchal le 15 février 1945; arrivée à Las Palmas vers le 16 février 1945.
- Marpessa • XX, attendu à Lisbonne vers le 19 février 1945, attendu à Leixoes vers la fin de février 1945.
- Master Elias Kulukundis • XXIV, départ de Philadelphia dans la deuxième quinzaine de février; arrivée à Lisbonne dans la première quinzaine de mars 1945.
- Lugano • XIII, départ de Philadelphia vers la fin-février 1945; arrivée à Lisbonne vers la mi-mars 1945.
- Eiger • XII, mise en charge à Baltimore vers la fin de février 1945. Port de déchargement: St-Vincente.
- Nereus • XXIV, mise en charge à Philadelphia dans la première quinzaine de mars 1945 (avec chargement complémentaire de colis isolés). Port de déchargement: Lisbonne.
- Mount Aetna • XXI, mise en charge dans un port des EUA vers la mi-mars 1945.

Amérique centrale:

- Helene Kulukundis • XXVI, arrivée à Lisbonne le 13 février 1945.

Amérique du Sud:

- St. Gotthard • XIV, attendu à Lisbonne au début de mars 1945.
- St-Cergue • XV, départ de Bahla Blanca le 18 février 1945, mise en charge à Buenos-Ayres vers le 20 février 1945; arrivée à Lisbonne vers la mi-mars 1945.

Afrique:

- Stavros • XXI, arrivée à Lisbonne le 16 février 1945.

Les autres navires:

- Albulas •, départ de Marseille vers le 24 février 1945 pour Lisbonne pour la suite des réparations du navire.
- Zürich •, départ de Lisbonne le 18 février 1945 pour Toulon pour le comité International de la Croix Rouge.
- Chasseral •, à Lisbonne.
- Sântis •, à Lisbonne.
- Kassos •, à Lisbonne.

41. 19. 2. 45.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Gewerbebank Zürich

77. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 8. März 1945, um 17 Uhr 30, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1944 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1945.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unserem Bureau den Aktionären zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht ist ab 1. März 1945 an unserer Kasse erhältlich.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau (Rämistrasse 23) bezogen werden.

Am Tage der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Zürich, 19. Februar 1945.

Z 53

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des fabriques de chocolat et confiserie
J. KLAUS, au Locle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le vendredi 2 mars 1945, à 16^h 1/2, au Locle, Hôtel des Trois Rois, salle du 1^{er} étage

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice social.
2. Approbation des comptes, de la gestion et de la répartition d'un bénéfice.
3. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 20 février 1945, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un récépissé de banque aux bureaux de la société et à ceux de la Banque cantonale neuchâtelaise, jusqu'au 27 février 1945, au soir. N 11

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Gaswerk Langnau AG.

Einladung zur Generalversammlung

auf Donnerstag den 1. März 1945, vormittags 11 Uhr, im Hotel Löwen in Langnau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1944 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Statutarische Wahlen.
4. Unvorhergesehenes.

Langnau, den 8. Februar 1945.

167

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
der Präsident: Ernst Schenker.

Insertieren auch Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt!

RUF
ORGANISATION

Jedes Ding hat seinen Platz

Ohne Suchen, ohne Aufstehen ist in einem Ruf-Pult von Holz oder von Stahl alles griffbereit zu Ihrer Verfügung.

Die neuen Ruf-Pulte weisen wesentliche Verbesserungen auf:

- einen Zentralverschluss, der ungewolltes Schließen verhindert, und dessen seitlich angebrachtes Schloß den Schreiber nicht stört;
- alle Schubladen mit Kugellagerführung oder Differentialauszug, was leichtes Gleiten bei 100% iger Raumaussnutzung verbürgt;
- Größe und Einteilung der Schubladen aus zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten wählbar;
- die Platten sind fünffach abgesperrt und damit unempfindlich gegen Temperaturschwankungen.

Unser neuer Pult-Prospekt (er enthält alle Bureau-möbel) steht unentgeltlich zu Ihrer Verfügung, ebenso unsere Ausstellungsräume zu praktischer Erprobung unserer Modelle.

RUF-Buchhaltung • Aktiengesellschaft
Löwenstraße 19 ZÜRICH Tel. (051) 25 76 80

Ersparnisanstalt Toggenburg AG., Lichtensteig

St. Gallen, Horschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Brunnadern

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1944 auf **5%** G 21 festgesetzt. Der Conpon Nr. 7 ab Aktien Nr. 1—15 000 wird daher mit **Fr. 25.—**

(abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer) eingelöst. Die Anzahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen bzw. bei sämtlichen Sitzen, Niederlassungen und Depositenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Lichtensteig, den 15. Februar 1945.

DIE DIREKTION.

Junger, strebsamer

Volkswirtschaftler

mit abgeschlossener Hochschulbildung, Praxis in Handel und Werkstatt, Deutsch und Französisch beherrschend, mit Englischkenntnissen (Englandaufenthalt), in ungekündigter Stellung, sucht verantwortungsvolle Position in Industrie, Sekretariat, internationalem Handel oder Versicherung. Offerten erbeten unter Chiffre Z 53375 X an Publicitas Genf. X 20

Altbekannte Firma der Nahrungsmittelbranche

in der Ostschweiz sucht zwecks besserer Ausnützung ihrer Lagerräumlichkeiten und Verkaufsorganisation

Vertretung, Vertrieb oder Depot

für einige zusätzliche Artikel der Lebens- oder Genussmittelbranche zu übernehmen. Gute und solvente Kundschaft (Wiederverkäufer) in der ganzen deutschsprachigen Schweiz sowie bestens eingeführter Vertreterstab vorhanden. Offerten nur seriöser Firmen erbeten unter Chiffre P 1133 W an Publicitas Winterthur. W 5

CAISSE D'ÉPARGNE DE BASSECOURT

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 3 mars 1945, à 15 heures 30, au Restaurant du Cheval-Blanc, à Bassecourt.

TRACTANDA :

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1944.
2. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1944 et décharge aux organes de l'administration.
3. Répartition du bénéfice.
4. Nominations statutaires.
5. Modification des articles 20, 23 et 24 des statuts.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires, au siège ainsi qu'aux succursales de l'établissement, à partir du 21 février 1945.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt délivré par un établissement financier, dans un des bureaux de la société, jusqu'au 2 mars 1945, à midi. Ils recevront, en échange, une carte de légitimation valable pour l'assemblée. P 2

Bassecourt, le 6 février 1945.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

BANK IN RAGAZ

Die Generalversammlung bat die Dividende pro 1944 auf

4 ½%

festgesetzt. Der Coupon Nr. 3 wird daher mit:

Fr. 4.50 ab den Aktien von je Fr. 100.—,

Fr. 22.50 ab den Aktien von je Fr. 500.—,

abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, eingelöst.

Bad Ragaz, 19. Februar 1945.

Ch 15

DIE DIREKTION.

SCHWEIZERISCHE

BODENKREDIT-ANSTALT

(CRÉDIT FONCIER SUISSE)

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 24. Februar 1945, vormittags 10½ Uhr, in das Savoy Hotel Baar en Ville, 1. Stock, in Zürich

TRACTANDEN:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1944; Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
 2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
 3. Beschlussfassung über eine Zuweisung an den ausserordentlichen Reservefonds und über die Verwendung des Reingewinns.
 4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1945.
- Stimmkarten können bis mit 22. Februar 1945 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei:
- unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
- dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,
- der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
- dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel,
- dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,
- dem Bankhause Mirabaud Fils & Cie. in Genf,
- dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 14. Februar 1945 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Z 76

Zürich, den 5. Februar 1945.

NAMENS DES VERWALTUNGSRATES,
der Präsident: Jöhr.

Zürcher Ziegeleien, Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hienlit zur

34. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 6. März 1945, 18 Uhr, in das Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1944 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen:
 - a) des Verwaltungsrates;
 - b) der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 3. März 1945, 12 Uhr, im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1. Z 93

Zürich, den 15. Februar 1945.

Der Verwaltungsrat.

Volksbank in Hochdorf

EINLADUNG zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 3. März 1945, nachmittags 3 ¼ Uhr, ins Hotel Kreuz in Hochdorf.

Traktanden: 1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1944, Bericht und Antrag der Kontrollstelle. — 2. Verwendung des Reingewinns. — 3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 20. Februar bei den Geschäftssitzen Hochdorf und Luzern zur Einsicht auf. Dasselbst können, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, die zur Teilnahme an der Generalversammlung notwendigen Eintrittskarten bis 2. März 1945 bezogen werden. Lz 17

Hochdorf, den 16. Februar 1945.

Volksbank in Hochdorf
Der Verwaltungsrat.

BANK WÄDENSWIL

Dividenden-Erklärung pro 1944

Die am 15. Februar 1945 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre bat die Dividende des Rechnungsjahres 1944 auf 4½% festgesetzt.

Es gelangt daher Coupon Nr. 3 unserer Aktien vom 16. Februar 1945 an mit Fr. 22.50 brutto, abzüglich der eidgenössischen Steuern, nämlich:

5% Couponsabgabe,

25% Verrechnungssteuer,

mit

Fr. 15.75 netto

zur Auszahlung.

Z 92

Wädenswil, den 16. Februar 1945.

DIE DIREKTION.

Société du gaz d'Orbe, SA. à Orbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 3 mars 1945, à 16 heures 30, au Restaurant du Chasseur, 1^{er} étage, à Orbe.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1944, rapport des vérificateurs des comptes, approbation des comptes et attribution du solde disponible.
2. Nomination du conseil d'administration.
3. Nomination de la commission de vérification des comptes.
4. Propositions individuelles.

Les comptes de profits et pertes, le bilan, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau du président M^r Henri Richard, notaire, à Orbe, dès le 21 février 1945.

L 24

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

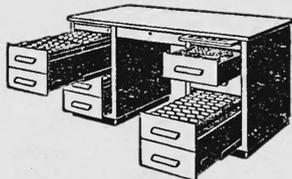
Société bancaire de Genève

Paiement du dividende

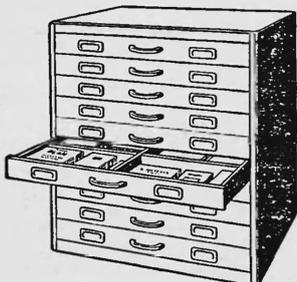
Le dividende de l'exercice 1944, fixé à 4% par l'assemblée générale des actionnaires du 15 février 1945, sera payable à nos caisses, Place de la Synagogue 6, à Genève, en 14 fr. net, dès le 16 février 1945, contre remise du coupon n° 8. X 21

NORMGERECHTE

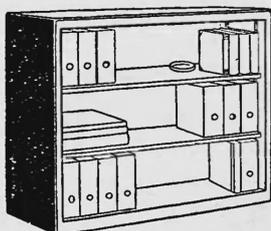
KOMBI MÖBEL FÜR DAS BÜRO



FÜRRER KOMBI Pult für maximale Raumnutzung. 11 verschiedene Korpusse ermöglichen jede Kombination ohne verteuerte Extraanfertigung.



KOMBI-Plan- und Prospektschrank: 10 Auszüge für Normalformate A 1 bis A 4, mit oder ohne Zentralverschluss. Höhe 112, Breite 100, Tiefe 74 cm.



KOMBI-Vitrine und Ansatzschrank zum Stellen auf oder neben Kombi-Vertikal-Schränke. Fasst 42 Ordner. Höhe 112, Breite 129, Tiefe 39 cm.



KOMBI-Vertikal-Schränke mit 3 oder 4 Auszügen für Hängeregistraturen A 4. Kugellagerführung. Seitenwände demontierbar. Bequeme Holzgriffe und Etikettenrahmen.

Durch normgerechte KOMBI-Möbel zum harmonischen Büro! Jede Neuanschaffung fügt sich in Stil, Form und Proportionen elegant ins Ganze ein.

Katalogblatt C und G Telefon (051) 27 15 55

FÜRRER

ZÜRICH MÜNSTERHOF

Palace Hotel und Curhaus Davos AG.

Variable Obligationen-Anleihe von Fr. 937 500

Der Coupon Nr. 1 pro 1943/44 kann ab heute zum Minimalzins von 8 % mit

Fr. 22.50,

abzüglich 80 % Coupons- und Verrechnungssteuer, bei der Graubündner Kantonalbank, Chur, und deren Agenturen sowie beim Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel, spesenfrei eingelöst werden. Ch 14

19. Februar 1945.

Die Treuhänderinnen.

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 8. Januar 1945 verstorbenen

Gottlieb Schaller-Nietlisbach,

sel., Tuch- und Möbelhandlung, Hergiswil bei Willisau, wird das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf durchgeführt.

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Erblasser sowie Guthaben desselben sind bis zum 15. März 1945 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Artikel 590 ZGB.). Lz 17

Hergiswil bei Willisau, 15. Februar 1945.

Für die Teilungsbehörde:
Gemeindekanzlei Hergiswil (Luzern).

Landolts 64-8

Liegenschafts- kontrollbuch

mit losen Blättern eignet sich für alle Verhältnisse, da nach Belieben zusammenstellbar. Es ist

**einfach, übersichtlich,
praktisch**

und erleichtert die Steuererklärung.

Preis komplett Fr. 25.—.

Prospekt 881 und Ansichtssendung auf Wunsch.



Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Beltinzona: Dr. S. Zett, Advokat und Notar. Tel. 6 63.
Chur: Treubaud- u. Inkassobureau J. H. Juon & Cie.

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58



Sacs
de tous genres
et toutes
dimensions.



Fabrique de sacs
Berne

Pflanzen-Lecithin

VERKAUFT

EUPAFRIC AG.

INTERNATIONALE HANDELSGESELLSCHAFT
ZÜRICH, DUFOURSTRASSE 4, TEL. 24 26 70

Z. 78

*Sie möchten doch gerne
Ordnung haben*



in Ihren Briefen und Papieren? Dann machen Sie's wie die grossen Büros: Verwenden Sie die bewährte, praktische Hänge-Registratur!

VISOCLASSette für Privat, nur Fr. 20.—

TELNOTIZ der neue Notizblock im Telefon, immer am Ort, nur Fr. 9.—. (Preise zuzügl. Wust)

Dieses Inserat ausgeschnitten in Kuvert mit Ihrer Adresse als Drucksache bringt ausführliche Prospekte. Büro-Spezialhaus

Rüegg-Naegeli, Zürich
Bahnhofstrasse 22 Telefon 23 37 07

Wir liefern in althekannter Qualität:

Etiquettierleime Heiss- und Kaltleime

an Industrie und Gewerbe.
Unverbindliche Musterofferten

SARONA-CHEMIE GmbH., KRADOLF
vormals Dr. Stark & Ribi, chemische Fabrik
Telephon: 5 22 58

115-8

MOUDON

Bénéfice d'inventaire

Par décision du 15 février 1945, Monsieur le président du Tribunal du district de Moudon a ordonné l'ouverture de la procédure de bénéfice d'inventaire de la succession de:

Jules-Ernest Hegelbach, fils d'Ernest, de Nenchâtel, commerçant en céréales et engrais, à Moudon, décédé au dit lieu le 6 février 1945.

Sommation est faite:

- a) aux créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, de produire leurs créances (sur papier timbré de 55 ct. si le montant dépasse 100 fr.) au greffe du Tribunal de Moudon dans un délai expirant le 23 mars 1945 sous peine de forclusion;
 - b) aux débiteurs du défunt, de déclarer dans le même délai, leurs dettes à Mr le juge de paix du cercle de Moudon; L 25
- le tout conformément à l'article 651 CPCV.

Pour le président: M. Monneyron, Juge;
le greffier: G. Schneider.

EXPERTA 148

Organisations- und Revisions-Treuhand AG.
ZÜRICH BERN BASEL

Telefon 302 35 - Laupenstrasse 4

Bücherrevisionen

Basel, den 16. Februar 1945
Viaduktstrasse 45

Todesanzeige

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass der Präsident unseres Verwaltungsrates

Herr Arnold Egger-Bürki

unerwartet rasch abgerufen worden ist.

Der Verstorbene hat sich um unsere Gesellschaft bleibende Verdienste gesichert. Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Cardinal Aktiengesellschaft.

Danzas & Cie. AG., Schaffhausen

Internationale Spedition und Zollagentur, empfiehlt sich für
Zollabfertigungen und Speditionen